

1. Baden-Württembergische Rangliste in Schorndorf am 27. + 28.03.2010

Tim Armbrüster erkämpft sich einen 1. Platz

Am vergangenen Wochenende nahmen sechs Jugendliche des Badmintonclub-Offenburg (BCO) an der Baden-Württembergischen Rangliste in Schorndorf teil. Für eine Startberechtigung mussten sie in der Bezirksabschlussrangliste die ersten fünf Plätze erreichen. Am Samstag begann für die Altersklassen (AK) U-11 bis U-15 das Turnier. In der AK U-11 startete Anne Schilli mit einem Sieg gegen die Spielerin Molue aus Heubach. Im zweiten Spiel musste sie gegen die spätere Zweitplatzierte antreten und verlor dieses. Die nächsten Spiele konnte sie jedoch wieder klar gewinnen und so beendete sie ihren ersten Auftritt auf Ba.Wü. Ebene mit einem sehr guten 5. Platz. Nicht ganz so gut lief es für Annika Roth. Sie konnte sich in ihrem ersten Spiel gegen Wild aus Salach nicht durchsetzen und musste dann im zweiten Spiel gegen die Nummer eins aus Ba.Wü. antreten, welches sie ebenfalls verlor. Die weiteren Spiele musste sie knapp an ihre Gegnerinnen abgeben und beendete das Turnier in ihrem ersten Jahr in der AK U-15 auf dem 20. Platz. Einen ersten Platz für den BCO erkämpfte an diesem Tag Tim Armbrüster. Die Gruppenspiele und auch das anschließende Viertelfinale waren eine klare Angelegenheit für ihn. Das Halbfinale gegen den Spieler Daimat aus Rottenburg konnte er ebenfalls, wenn auch knapp, für sich entscheiden. Im Finalspiel gegen Karcher aus Waghäusel musste er den ersten Satz abgeben. Doch in den folgenden zwei Sätzen war sein fehlerfreies Spiel und die spielerische Taktik Garant für sein Erfolg.

Am Sonntag mussten die älteren Jahrgänge U-17 und U-19 ran. In der AK U-19 starteten Edgar Bub, Steffen Esch und Linda Müller. In der Gruppenphase konnte Edgar Bub von zwei Begegnungen eines gewinnen. Das dritte Spiel gegen Discher aus Gengenbach war ein Krimi, welches er im 3. Satz mit 26 : 24 gewinnen konnte. Leider musste er die weiteren Spiele verletzungsbedingt abgeben und beendete damit das Turnier auf dem 12. Platz. Steffen Esch konnte sich unter die Top Ten spielen. Nach verlorenem ersten Spiel hat er seine weiteren Spiele gewonnen und erreichte einen sehr guten 9. Platz. Die Spielerin Linda Müller hat knapp einen Podestplatz verpasst. Die Gruppenspiele und auch das anschließende Viertelfinale konnte sie klar gewinnen. Im Halbfinale ist dann jedoch gegen die spätere Siegerin die Erfolgsserie gerissen und musste sich geschlagen geben. Im abschließenden Spiel um Platz 3 gingen dann langsam die Kräfte zuneige. So konnte sie den ersten Satz noch für sich entscheiden, jedoch verlor sie dann die nächsten zwei Sätze. Dennoch bedeutet ein 4. Platz ein toller Erfolg.